

GLENCORE

Baar, Schweiz

20. Dezember 2019

Antapaccay Security-Zwischenfall

Am 29. Dezember 2018 kam es in der Kupfermine Antapaccay von Glencore in der peruanischen Provinz Espinar zu einer Auseinandersetzung zwischen einer lokalen Familie, dem Sicherheitspersonal von Antapaccay und den Mitarbeitern der beauftragten privaten Sicherheitsdienstleister.

Glencore und Antapaccay bedauern diesen Vorfall. Beide Unternehmen sind den Menschenrechten im Einklang mit den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN-Leitprinzipien) und den Freiwilligen Prinzipien für Sicherheit und Menschenrechte (Freiwillige Prinzipien) verpflichtet. Glencore und Antapaccay dulden keine Gewalt und engagieren sich für ein transparentes und konstruktives Engagement.

Als Teil dieses Engagements und um Antapaccay bei der Stärkung der Beziehungen zu den lokalen Gemeinschaften zu unterstützen, hat Glencore externe Menschenrechtsexperten mit einer unabhängigen Menschenrechts-Untersuchung beauftragt. Diese hatte zum Ziel, die Wahrnehmungen und Anliegen der Interessengruppen gegenüber Antapaccay zu verstehen. Die Experten haben sich mit der betroffenen Familie und mit Vertretern der lokalen Gemeinschaft und Zivilgesellschaft getroffen.

Um dieses Engagement transparent zu machen, haben wir auf unserer Website eine Zusammenfassung der [Ergebnisse der Menschenrechts-Untersuchung](#) (ENG) veröffentlicht.

Glencore und Antapaccay sind mit den Ergebnissen und Empfehlungen des Berichts weitgehend einverstanden. Die Umsetzung der Empfehlungen wird es Antapaccay ermöglichen, unter Beweis zu stellen, dass Antapaccay im Einklang mit den oben genannten UN-Leitprinzipien, den Freiwilligen Prinzipien und anderen internationalen Leitlinien die Rechte der Personen achtet, die von Antapaccays Tätigkeit betroffen sind.

Im Kern sieht der Aktionsplan nun wie folgt aus:

- Lücken- und Qualifikationsanalyse des Management-Teams von Antapaccay, des Sicherheitspersonals und der beauftragten Sicherheitsdienstleister.

Folgen Sie uns auf Social Media:



- Stärkung der internen Prozesse zur Meldung von sozialen und Menschenrechtsvorfällen.
- Aufklärung der lokalen Gemeinschaft über die Beschwerdeprozesse und -mechanismen, die ihnen zur Verfügung stehen sowie Förderung der Beschwerdeprozesse und -mechanismen.
- Vertrauensbildung durch Aktivitäten für die lokale Gemeinschaft, die das Engagement von Antapaccay für Achtung der Menschenrechte unterstreichen.
- Verbesserung der Kommunikation mit der lokalen Gemeinschaft und anderen relevanten Interessengruppen

Glencore wird in seinem Menschenrechtsbericht 2020 (Human Rights Report) über Antapaccays Fortschritte bei der Umsetzung des Aktionsplans berichten.
